

# Lebenserwartung der Deutschen: Analyse, Prognose und internationaler Vergleich

Prof. Dr. Gabriele Doblhammer, Anne Kruse, Elena Muth

Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels

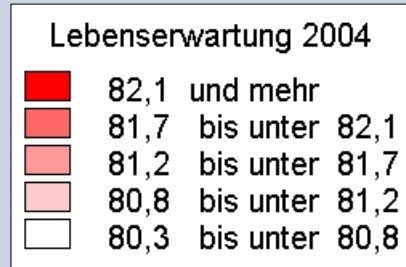
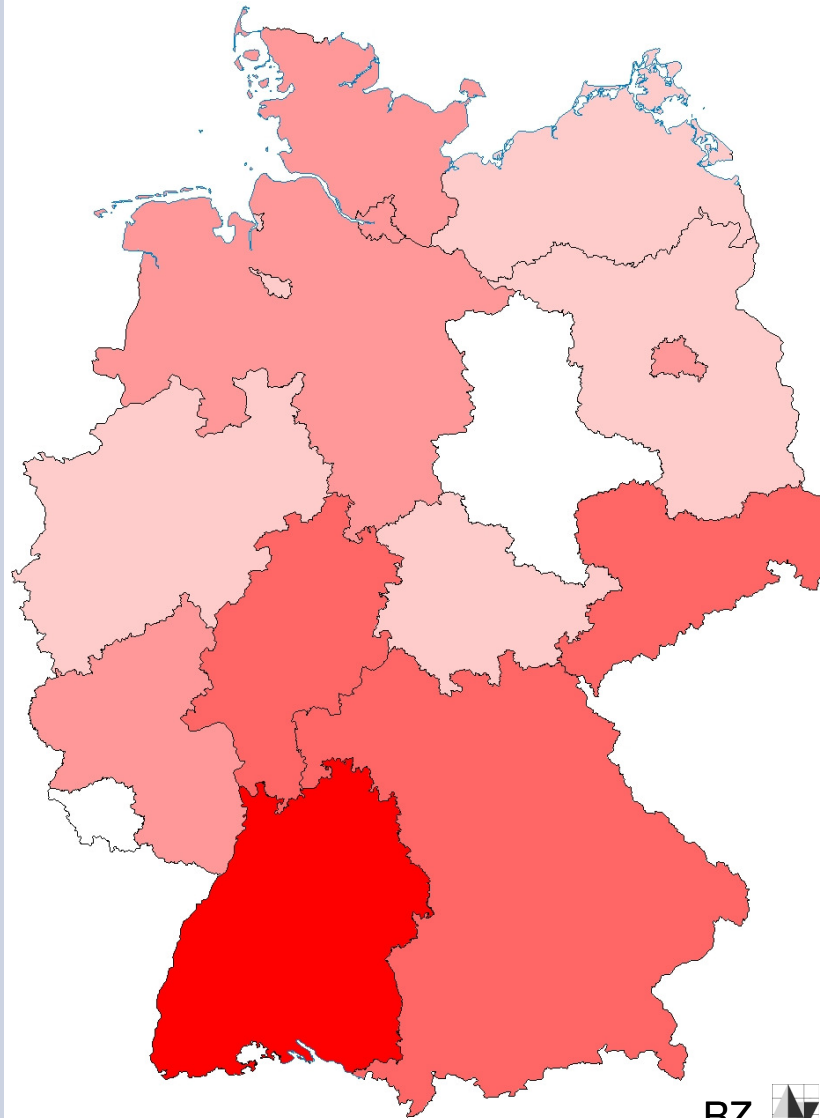


# Inhalt

1. Entwicklung der Lebenserwartung in Deutschland und Europa
  - im nationalen Vergleich
  - Prognose der Lebenserwartung Deutschlands
  - im internationalen Vergleich
2. Trends in der Sterblichkeit für ausgewählte Todesursachen
3. Sterblichkeit und medizinische Innovation (der letzten 50 Jahre, Übersicht)
4. Sterblichkeit und Entwicklung neuer Wirkstoffgruppen
5. Lebenserwartung nach Risikoprofilen
6. Fazit



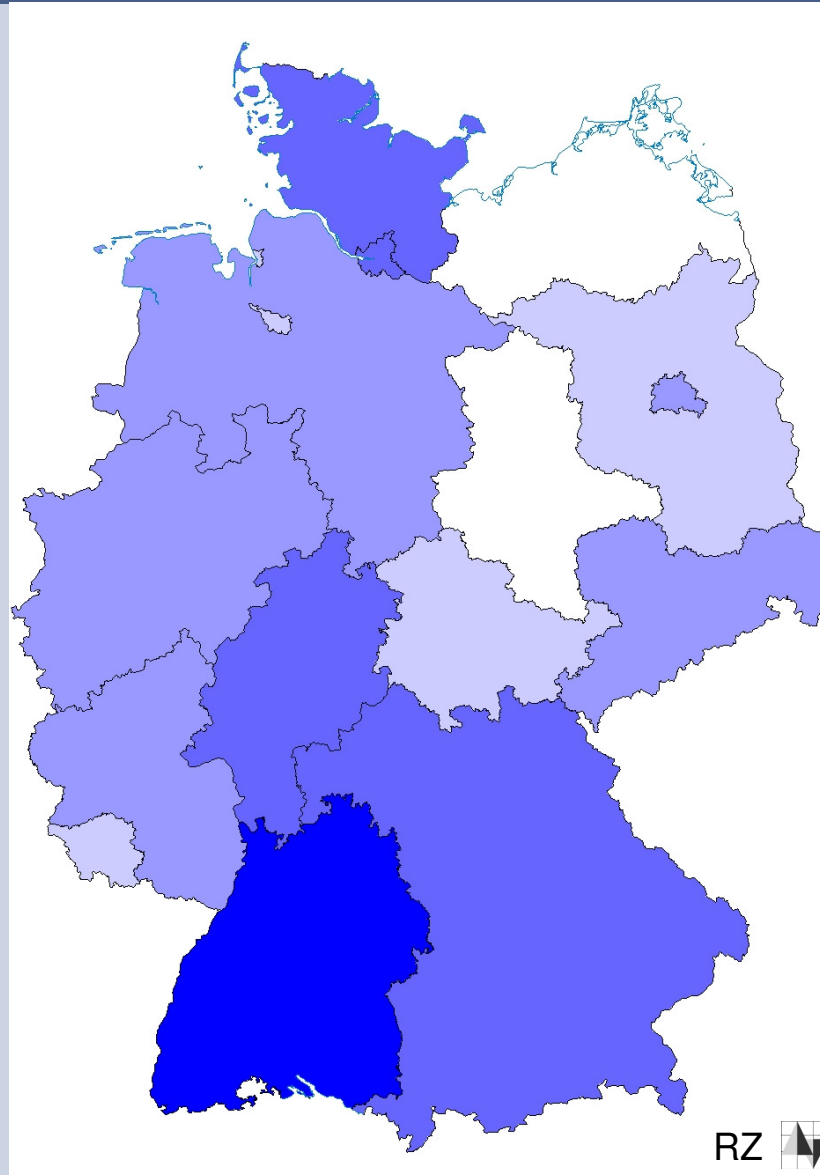
# 1. Unterschiede in der Lebenserwartung Bundesland – Frauen



Quelle: Scholz; Rostocker Zentrum



# 1. Unterschiede in der Lebenserwartung Bundesland - Männer



	76,7 und mehr
	76,0 bis unter 76,7
	75,3 bis unter 76,0
	74,5 bis unter 75,3
	73,8 bis unter 74,5

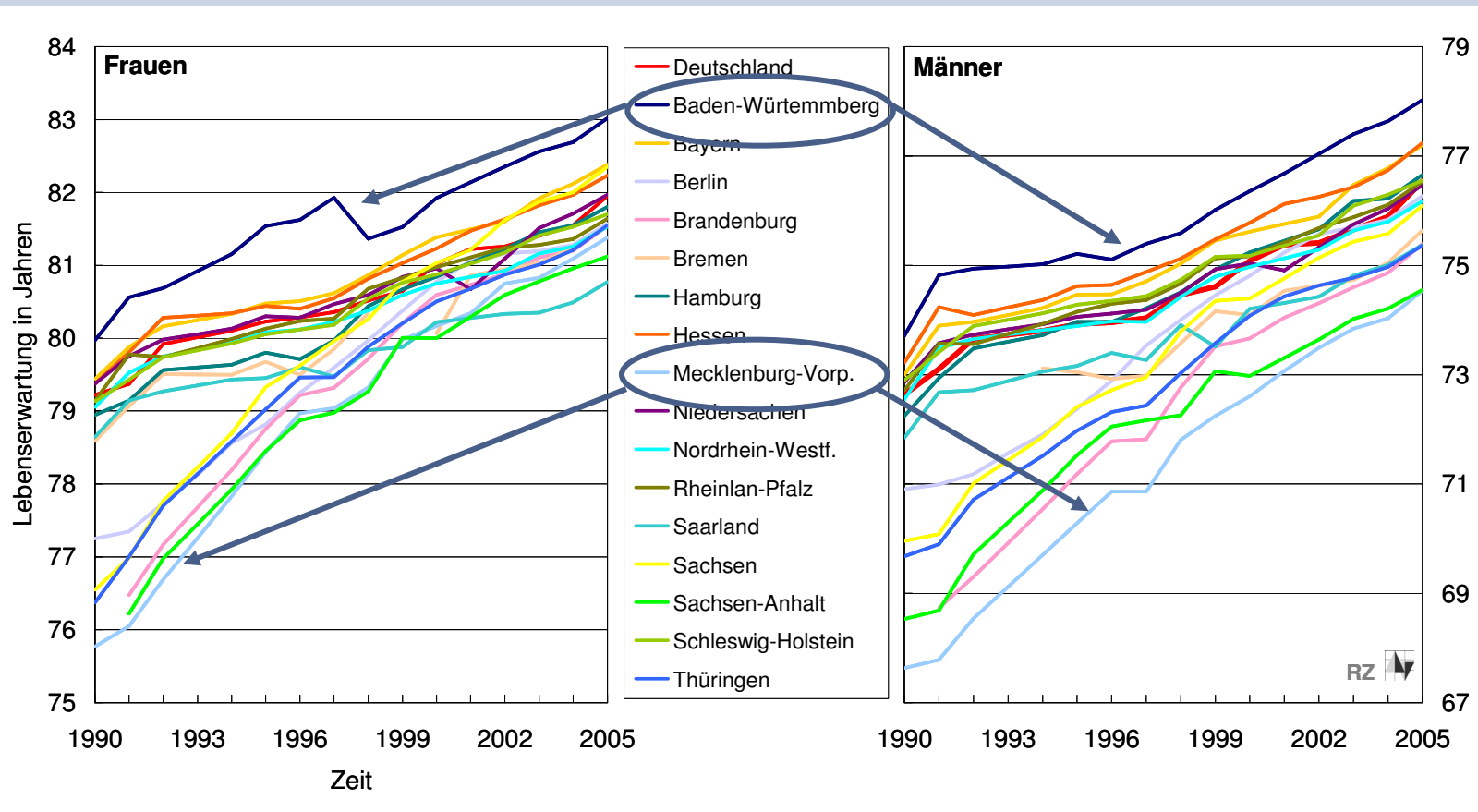
Quelle: Scholz; Rostocker Zentrum

RZ



# 1. Lebenserwartung – Deutschland auf regionaler Ebene

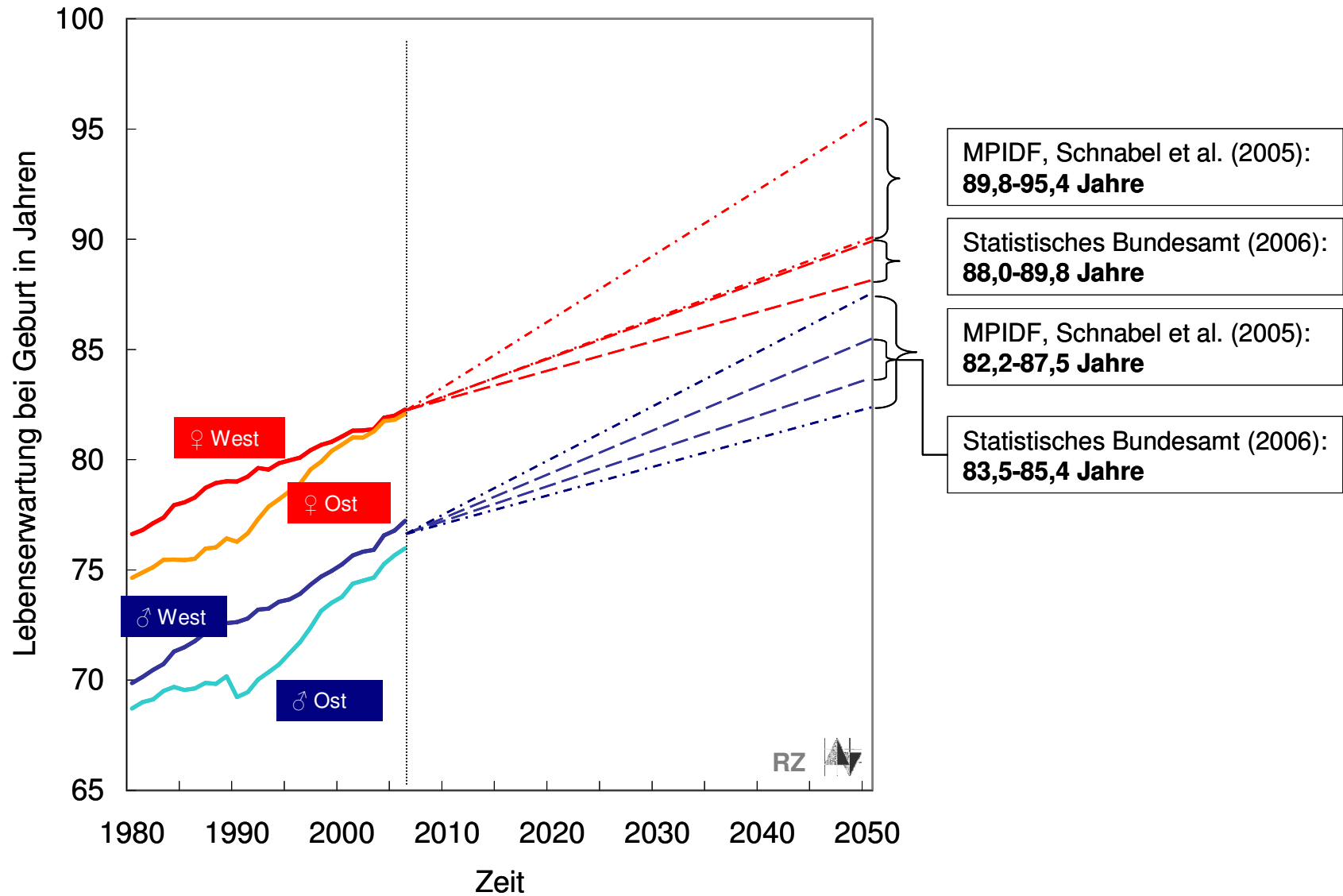
1990: 75,8	2005: 81,4	MV	1990: 67,6	2005: 74,5
1990: 80,0	2005: 83,0	BW	1990: 73,7	2005: 78,0



Quelle: Daten: Statistische Ämter der Länder, Darstellung: Scholz, Rostocker Zentrum

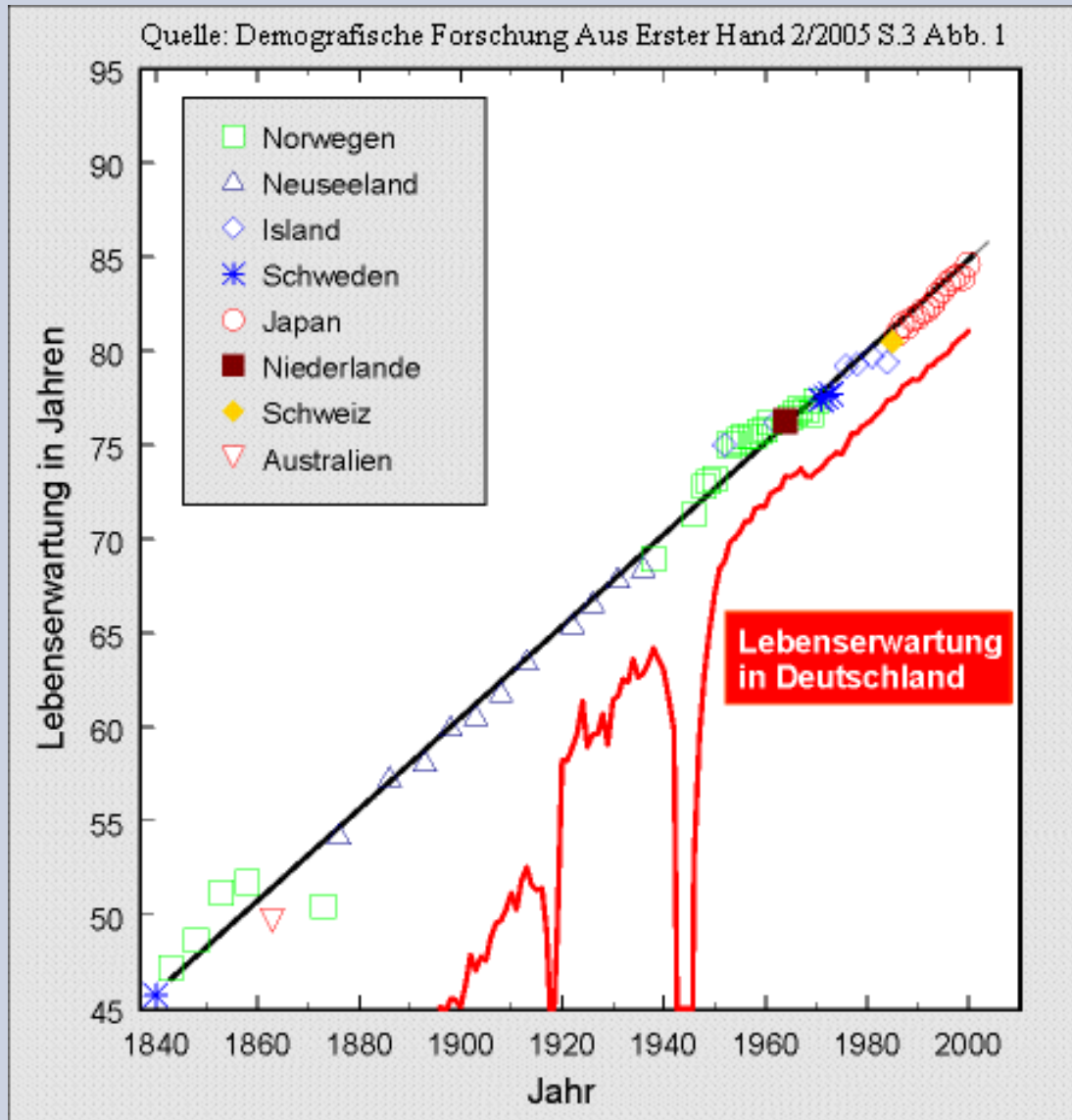


# 1. Lebenserwartung – Prognose für Deutschland gesamt bis 2050





# 1. Lebenserwartung – Deutschland im internationalen Vergleich



Lebenserwartung des jeweils rekordhaltenden Landes seit 1840 und in Deutschland (exemplarisch für Frauen dargestellt).

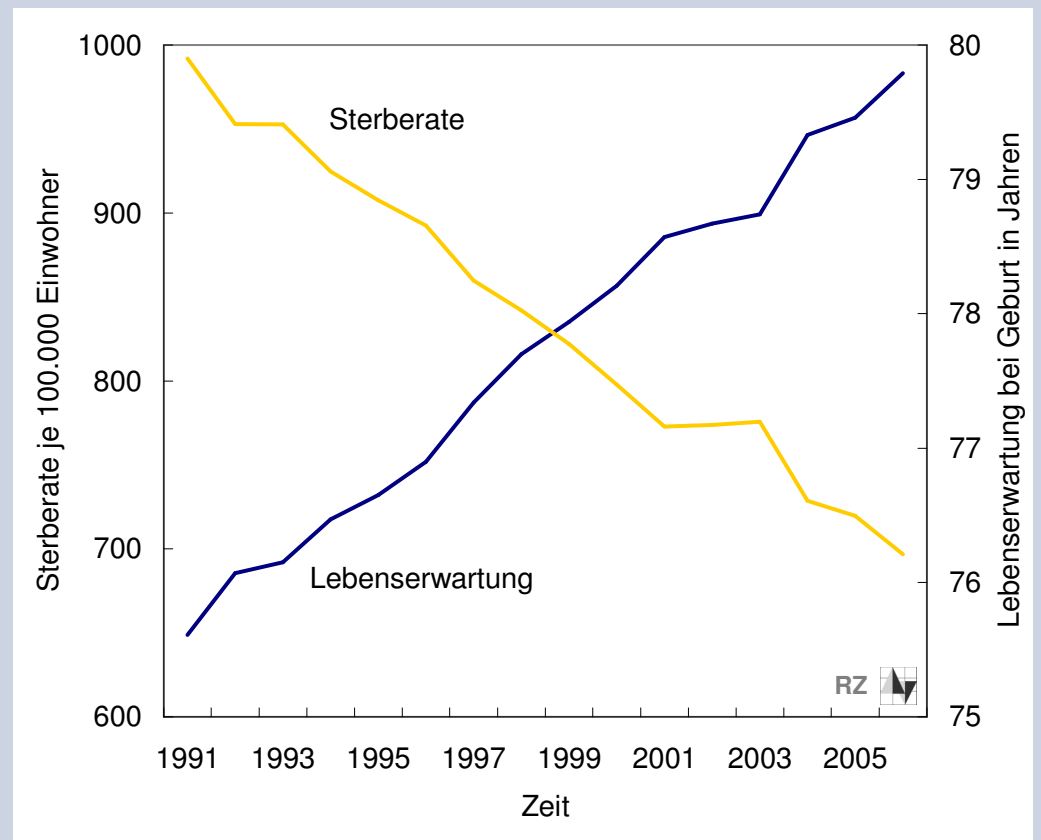


## 2. Trends in der Sterblichkeit für ausgewählte Todesursachen

Sterblichkeit: spiegelt Gesundheit der Bevölkerung wider, kann anhand von Sterberaten oder Lebenserwartungen abgebildet werden. Sterberaten sind aufschlussreicher, wenn nach Todesursachen unterschieden wird, da es statistisch bedeutende und weniger bedeutende Todesursachen gibt

● Sterberaten spiegeln das Sterberisiko wider

● Lebenserwartung spiegelt das Überleben wider

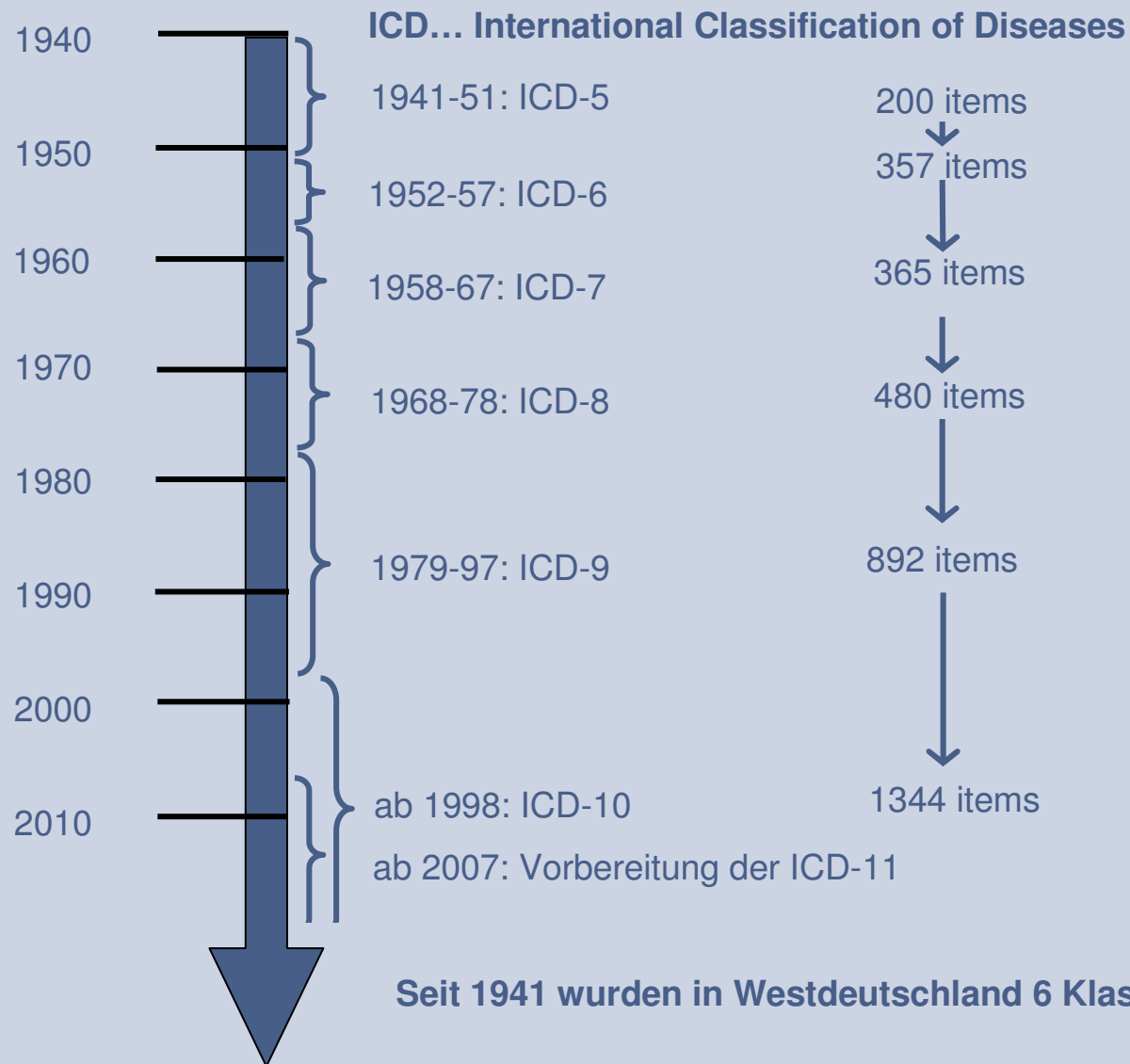


Quellen: Daten: Todesursachenstatistik des Statistischen Bundesamtes, [www.mortality.org](http://www.mortality.org), Stand 7/08; Darstellung: Rostocker Zentrum





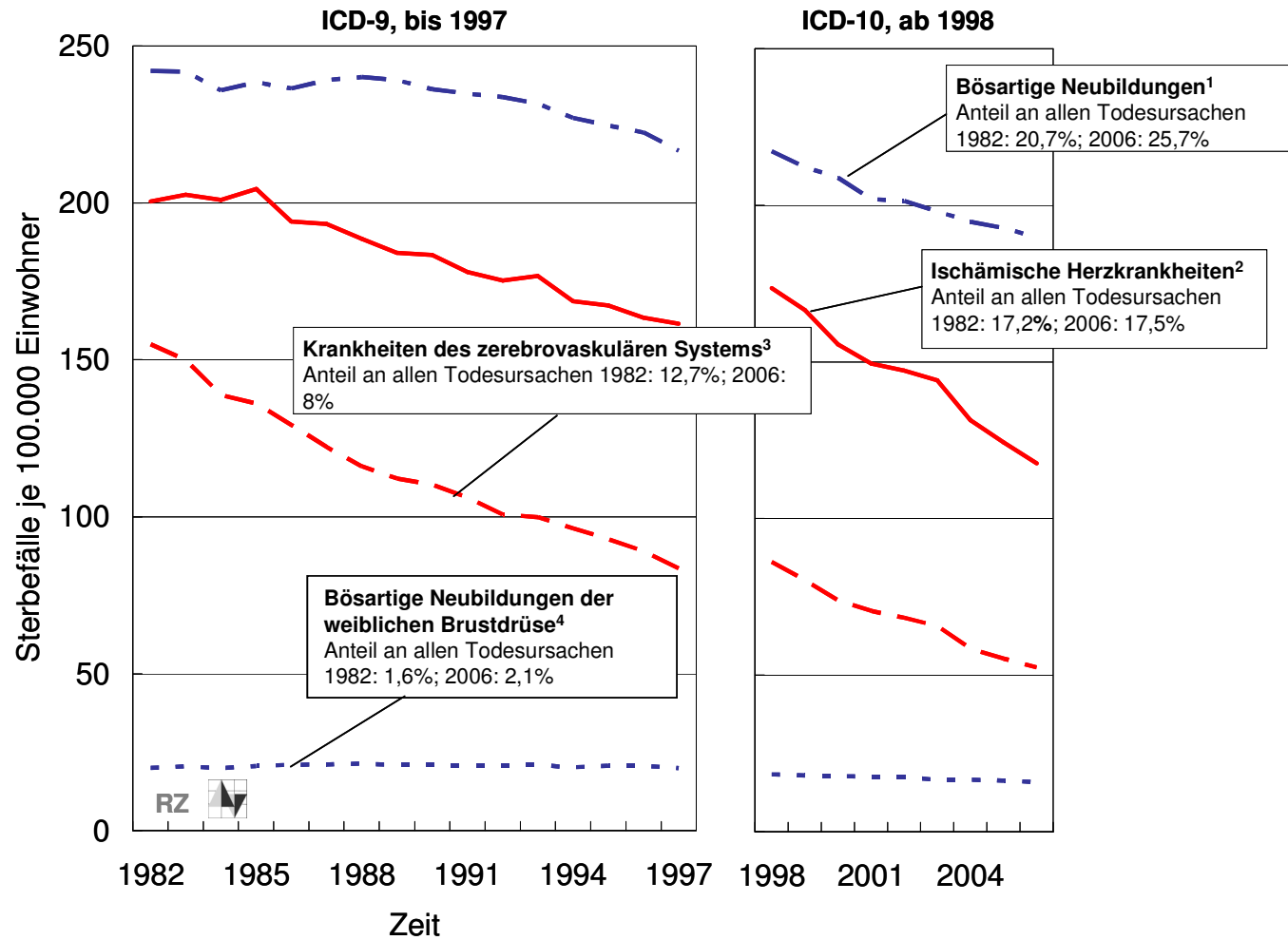
## 2. Todesursachenklassifikation in Deutschland



Quelle: <http://www.dimdi.de/static/de/klassi/diagnosen/icd10/gueltig.pdf>, Stand 7/08



## 2. Trends in der Sterblichkeit für ausgewählte Todesursachen



<sup>1</sup>ICD-9: 140-208; ICD-10: C00-97

<sup>4</sup>ICD-9: 174-175; ICD-10: C50

<sup>2</sup>ICD-9: 410-414; ICD-10: I20-25

<sup>3</sup>ICD-9: 430-438; ICD-10: I60-69

Quellen: Daten: Todesursachenstatistik des Statistischen Bundesamtes, Darstellung: Rostocker Zentrum

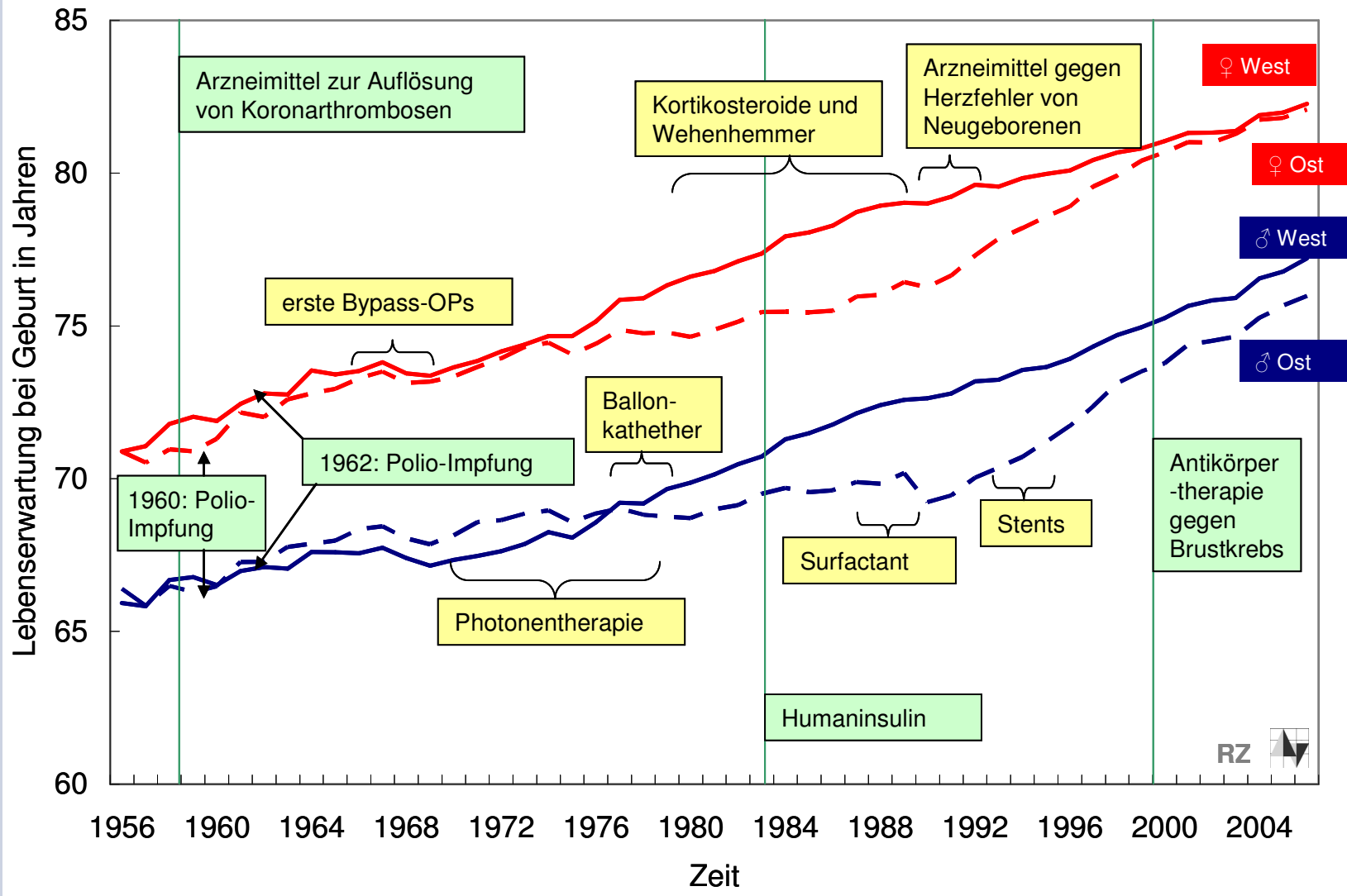


### 3. Determinanten des Sterblichkeitsrückganges

- medizinische Versorgung: Prävention, medizinische Innovation, verbesserter Zugang zur medizinischen Versorgung durch verstärkte Verbreitung von Informationen
- Entwicklung von Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln
- Lebensstil: Ernährung, Sport, Rauchen, Alkohol, Risikobereitschaft
- sozio-ökonomisches Umfeld (z.B. Arbeitsumfeld), Umwelt
- Gesundheitsverhalten und –schulung



# 3. Lebenserwartung und medizinische Innovationen



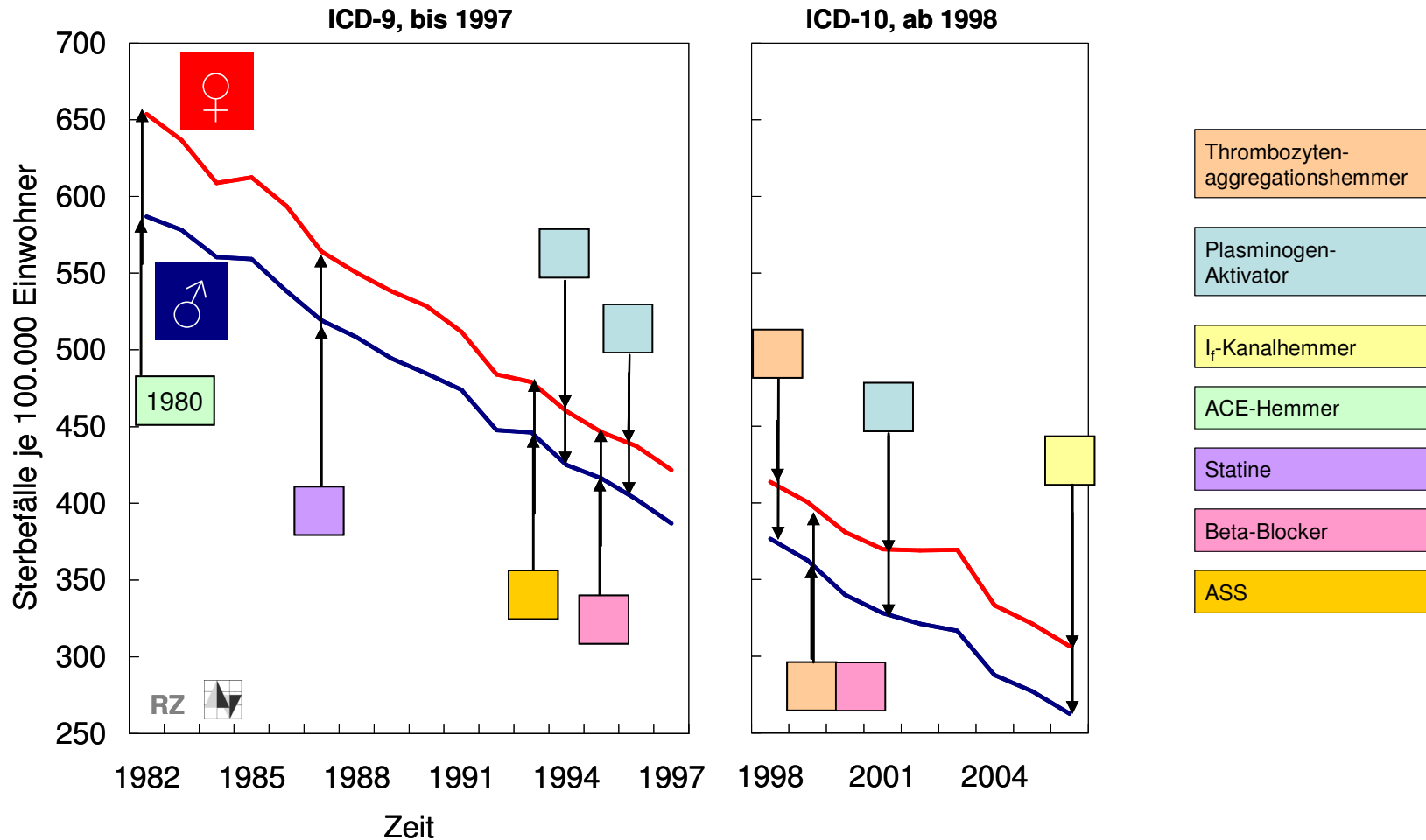
Quelle: [http://www.die-forschenden-pharma-unternehmen.de/forschung/meilensteine\\_forschung/](http://www.die-forschenden-pharma-unternehmen.de/forschung/meilensteine_forschung/), Stand 7/07,

Felder (2006); Darstellung: Rostocker Zentrum



# 4. Sterblichkeit und Entwicklung neuer Wirkstoffgruppen

Krankheiten des Kreislaufsystems (ICD-9: 390-459; ICD-10: I00-I99)

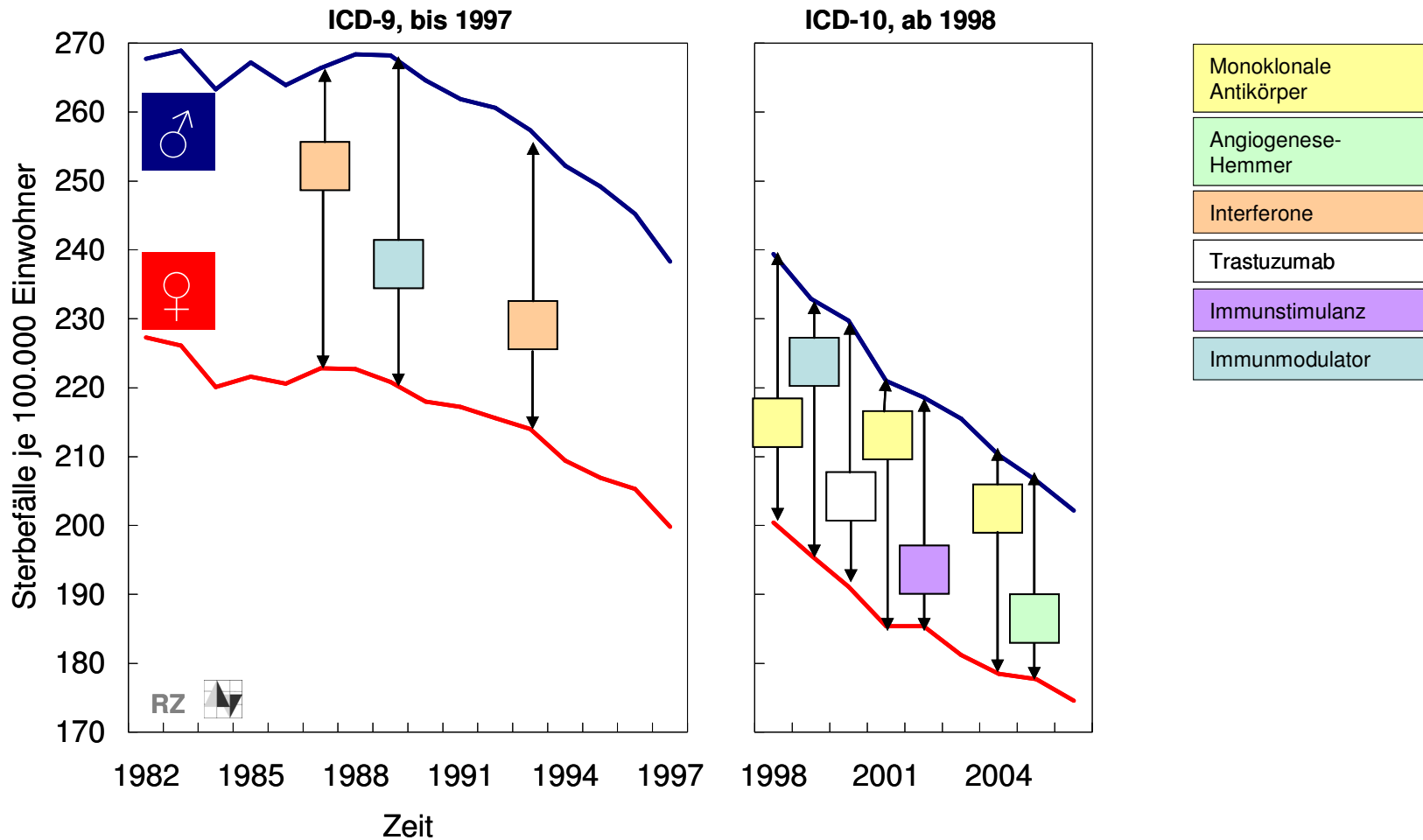


Quellen: Daten: Todesursachenstatistik des Statistischen Bundesamtes, Informationen: IGES-Studie, Pharmazeutische Zeitung online, www.vfa.de;  
Darstellung: Rostocker Zentrum



# 4. Sterblichkeit und Entwicklung neuer Wirkstoffgruppen

Bösartige Neubildungen (ICD-9: 140-208; ICD-10: C00-C97)

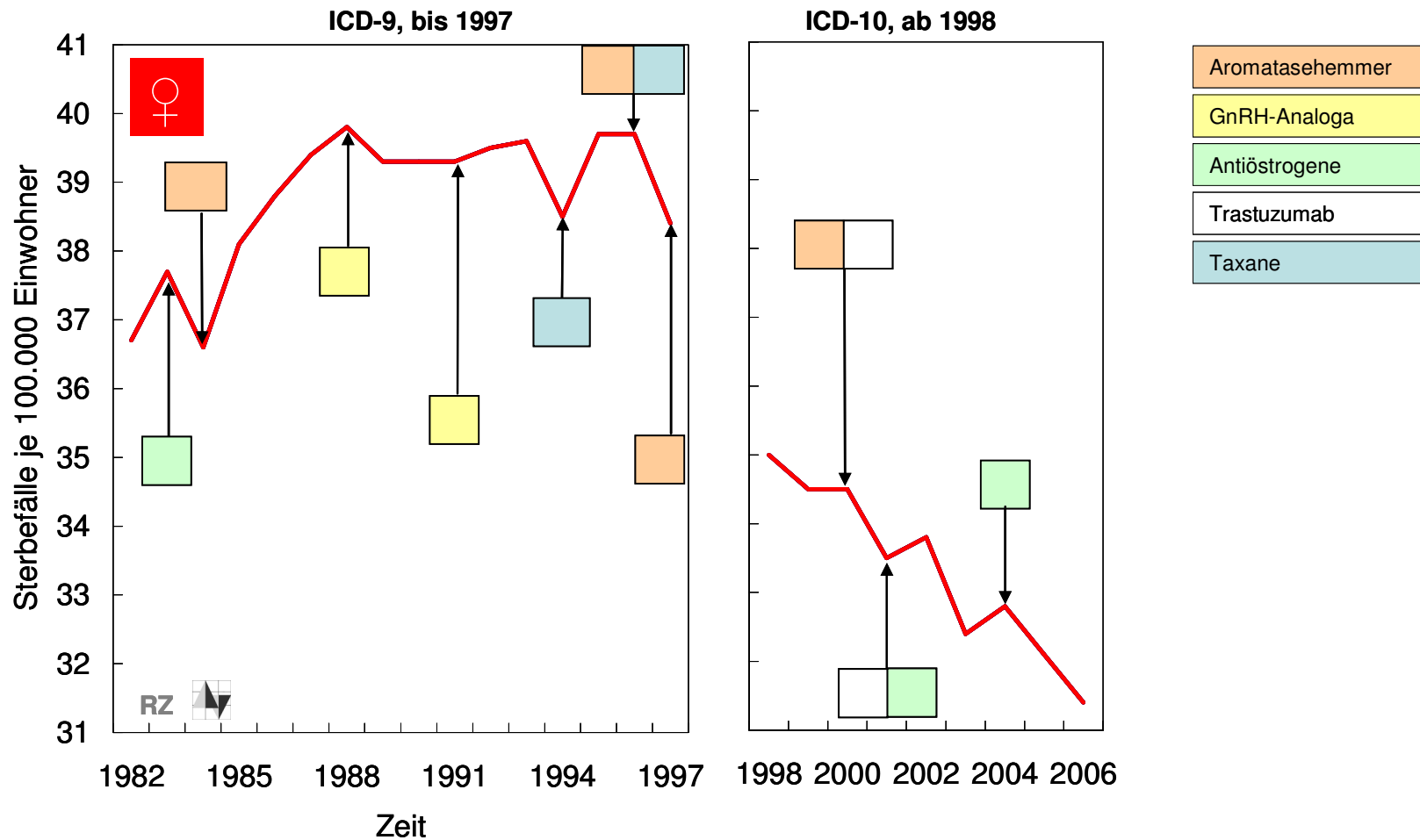


Quellen: Daten: Todesursachenstatistik des Statistischen Bundesamtes, Informationen: IGES-Studie, Pharmazeutische Zeitung online, www.vfa.de;  
Darstellung: Rostocker Zentrum



# 4. Sterblichkeit und Entwicklung neuer Wirkstoffgruppen

Bösartige Neubildungen der **Brustdrüse** (ICD-9: 174-175; ICD-10: C50)

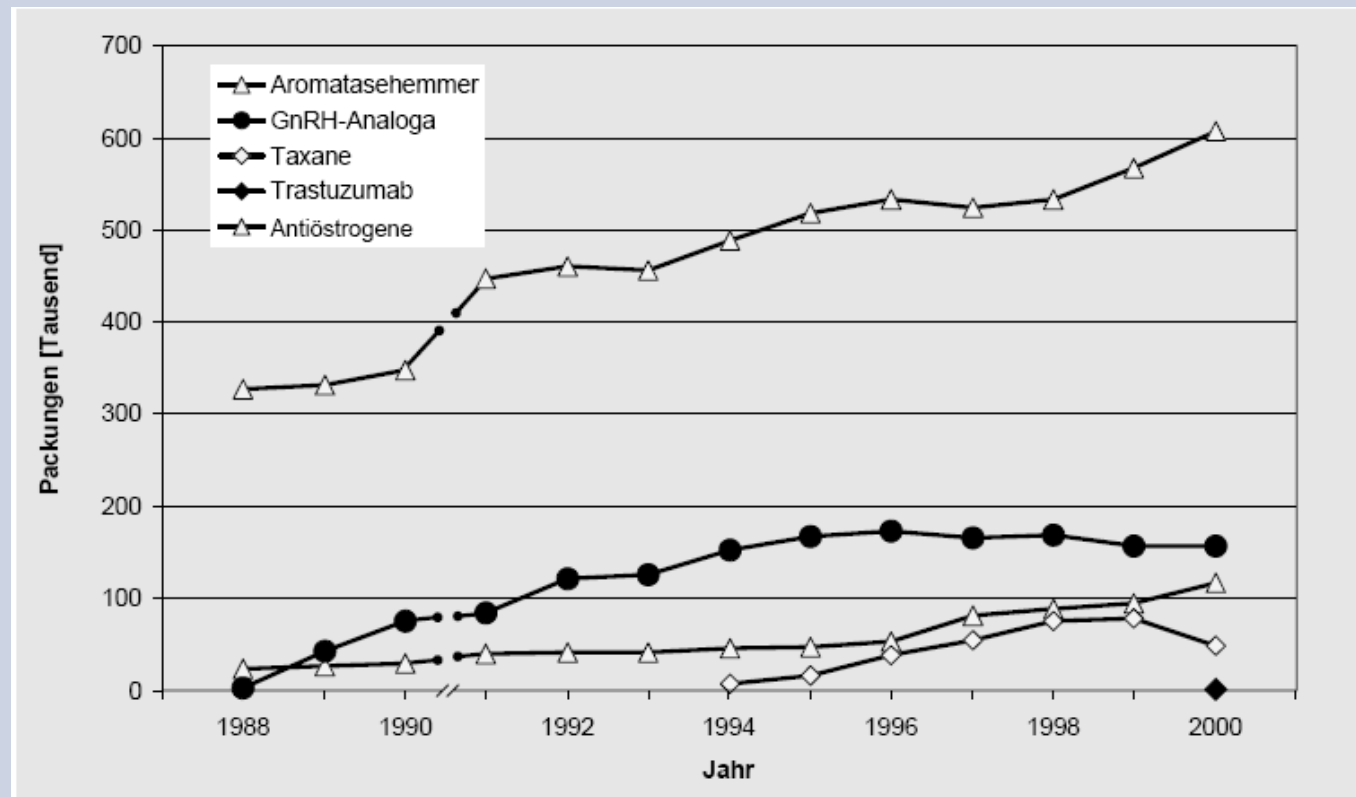


Quellen: Daten: Todesursachenstatistik des Statistischen Bundesamtes, Informationen: IGES-Studie, Pharmazeutische Zeitung online, [www.vfa.de](http://www.vfa.de);  
Darstellung: Rostocker Zentrum



## 4. Sterblichkeit und Verbreitung neuer Wirkstoffgruppen

Abgesetzte Packungen von innovativen Arzneimitteln zur Behandlung des **Brustkrebses** von 1990 bis 2000. Die zugrunde liegenden Daten berücksichtigen den Absatz in den neuen Bundesländern erst seit 1991.



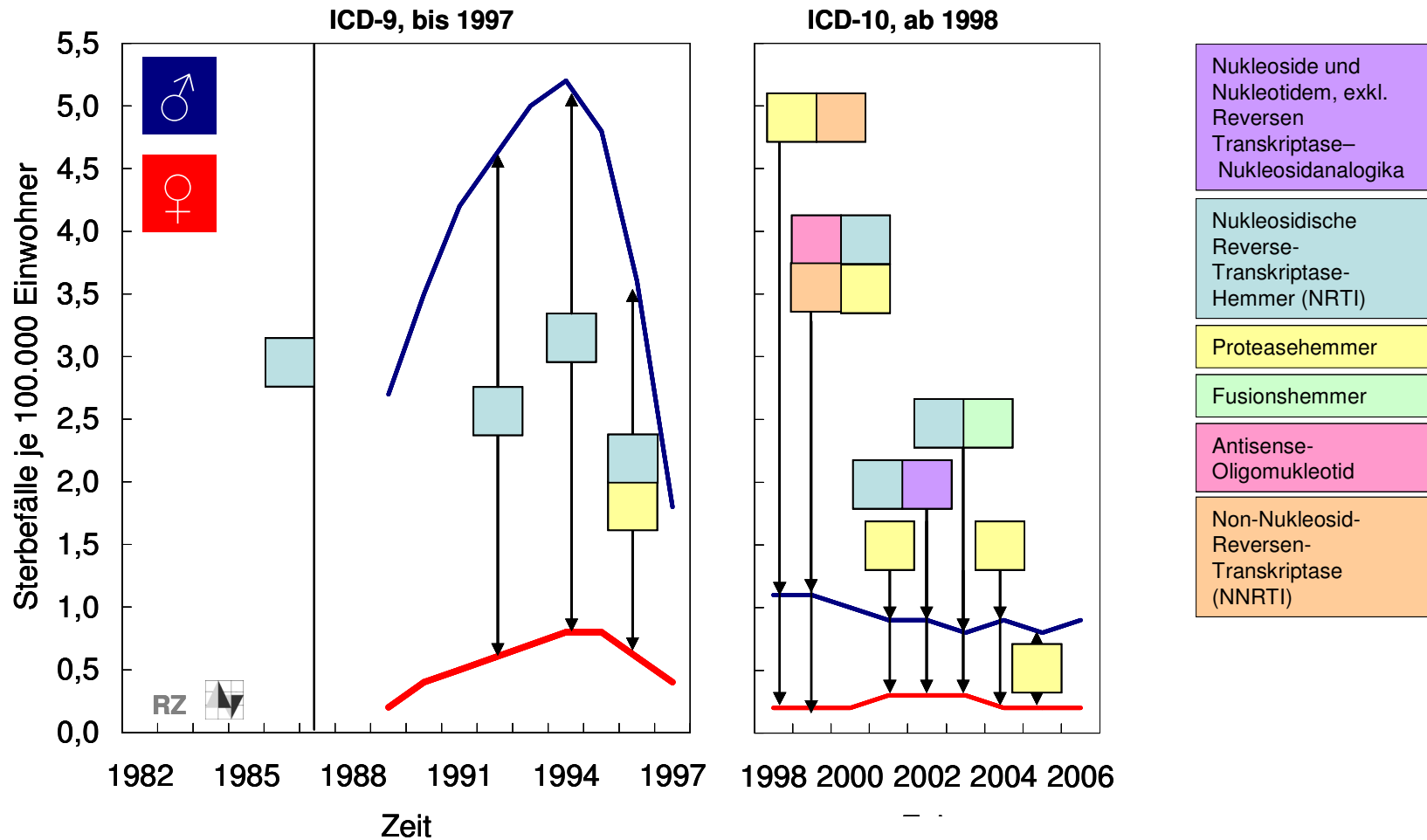
Quelle: IGES nach Angaben des VFA





# 4. Sterblichkeit und Entwicklung neuer Wirkstoffgruppen

## HIV-Infektion (ICD-9: 042-044; ICD-10: B20-B24)

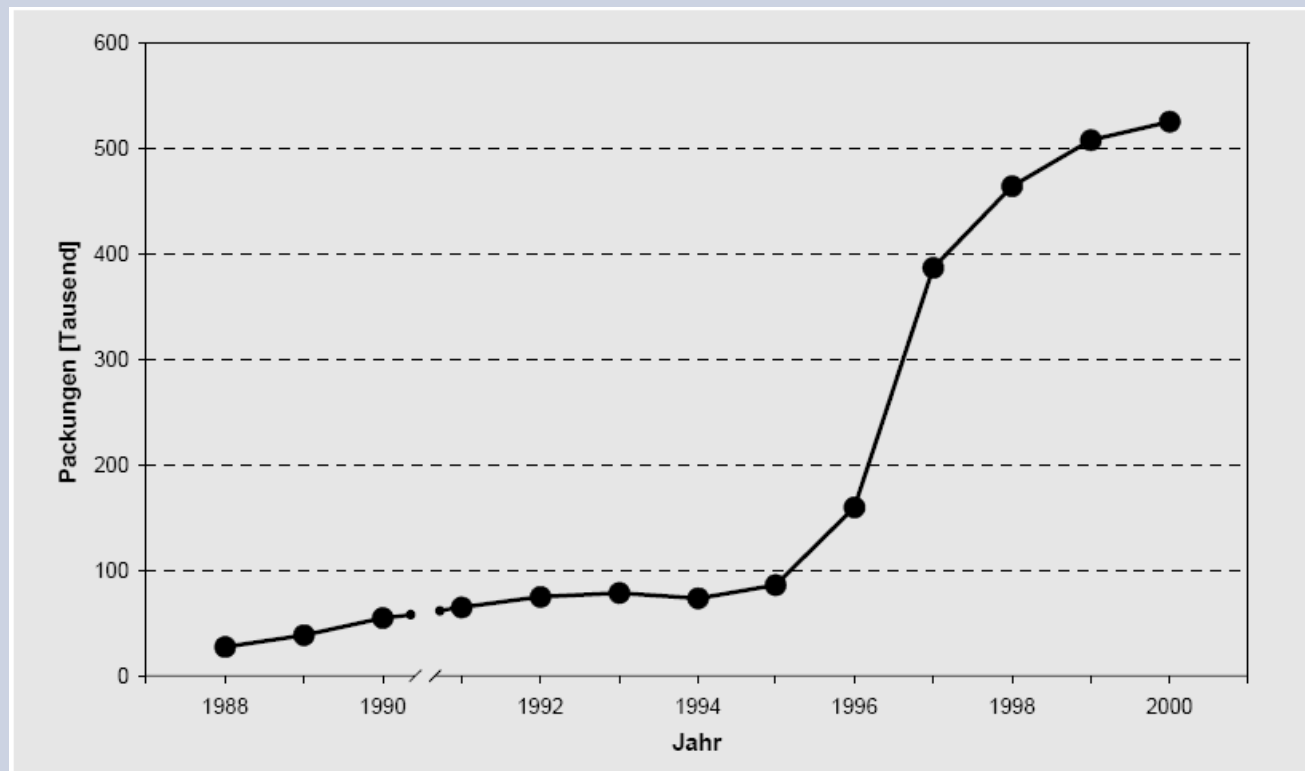


Quellen: Daten: Todesursachenstatistik des Statistischen Bundesamtes, Informationen: IGES-Studie, Pharmazeutische Zeitung online, [www.vfa.de](http://www.vfa.de);  
Darstellung: Rostocker Zentrum



## 4. Sterblichkeit und Verbreitung neuer Wirkstoffgruppen

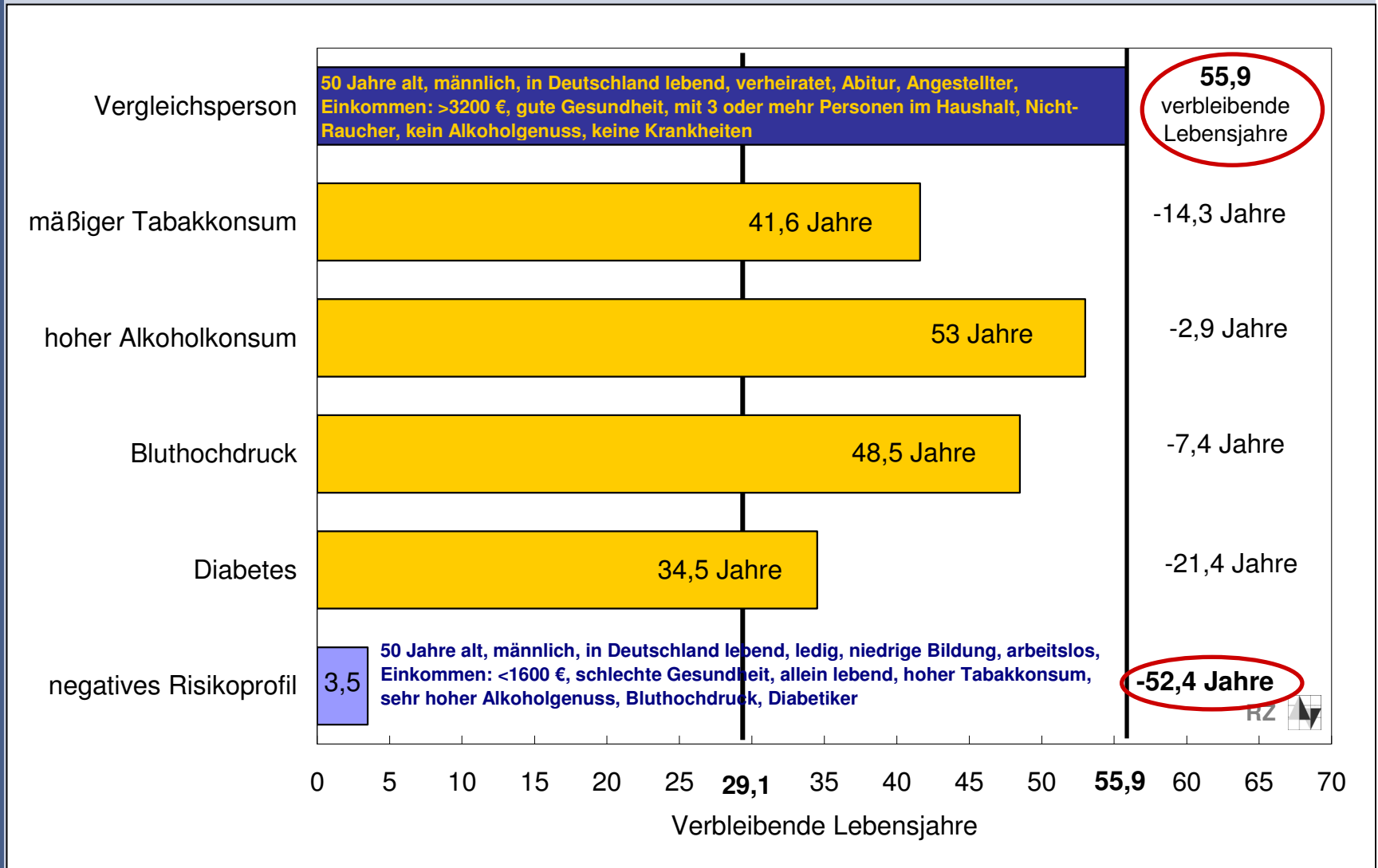
Abgesetzte Packungen von **antiretroviralen Medikamenten** (Arzneimittel gegen HIV) in Deutschland von 1988 bis 2000. Die zugrunde liegenden Daten berücksichtigen den Absatz in den neuen Bundesländern erst seit 1991.



Quelle: IGES-Berechnungen nach Angaben des VFA

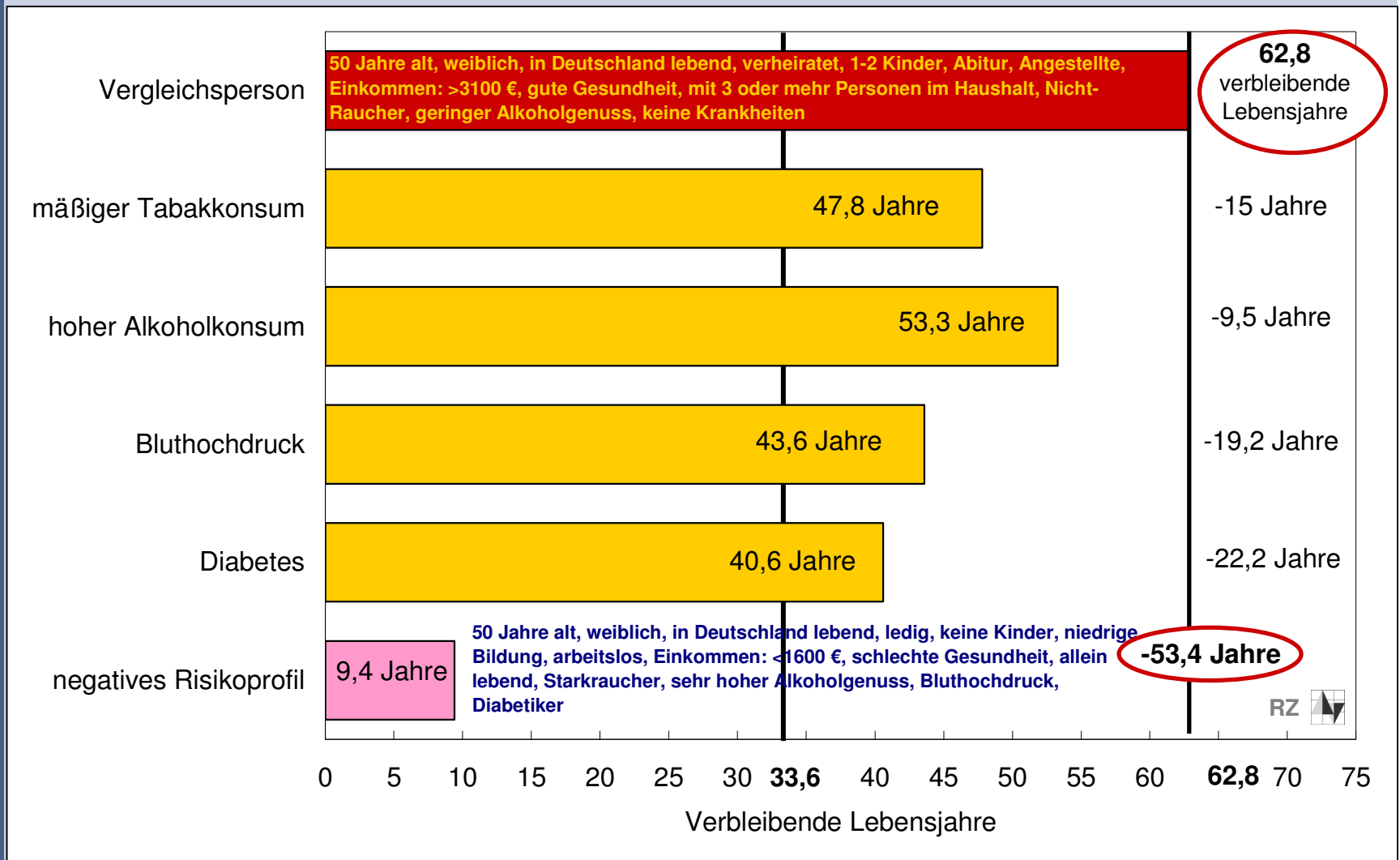


## 5. Lebenserwartung nach Risikoprofilen – Männer





## 5. Lebenserwartung nach Risikoprofilen – Frauen





## 6. Fazit

- Lebenserwartung wird in der Zukunft weiterhin ansteigen
  - regionale Unterschiede nach wie vor vorhanden
  - aber: Ost-West-Gefälle wird geringer
- Haupttodesursachen in Deutschland: Herz-Kreislauf-Krankheiten und bösartige Neubildungen
- besonders deutlicher Rückgang in der Herz-Kreislauf-Sterblichkeit
- Rückgang der Sterblichkeit über die letzten Jahrzehnte ist multi-kausal
  - medizinische Innovationen spielen neben sozialen und Verhaltensfaktoren eine wichtige Rolle



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

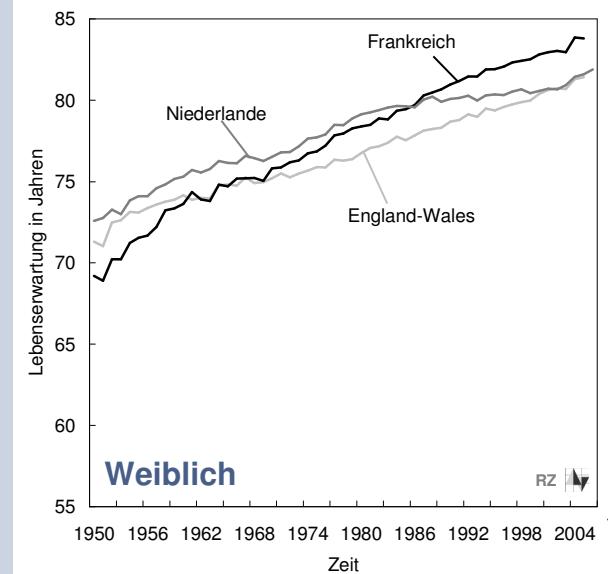
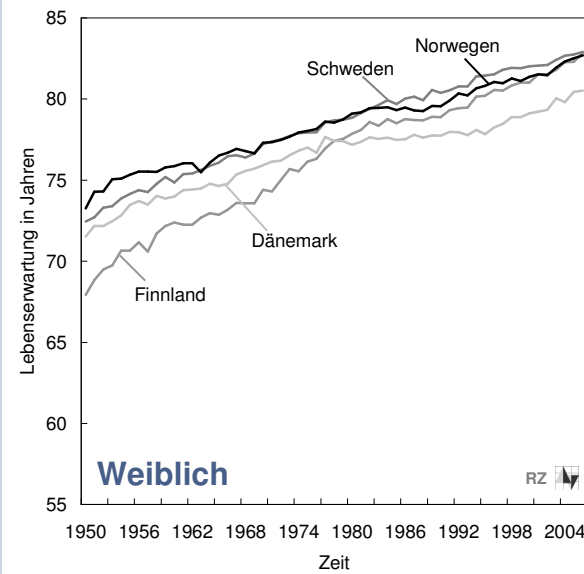
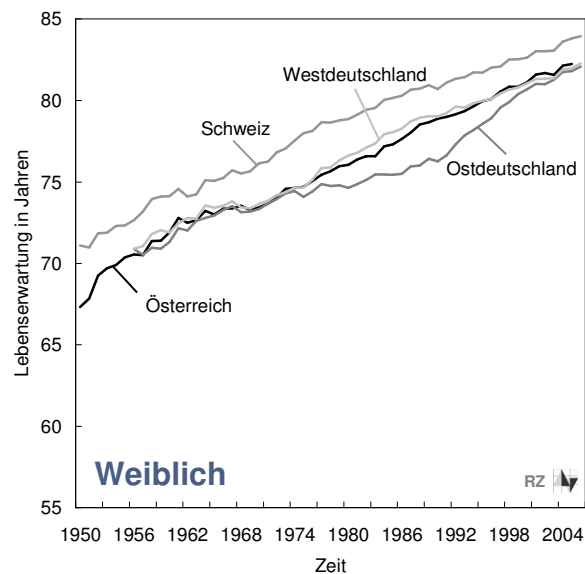
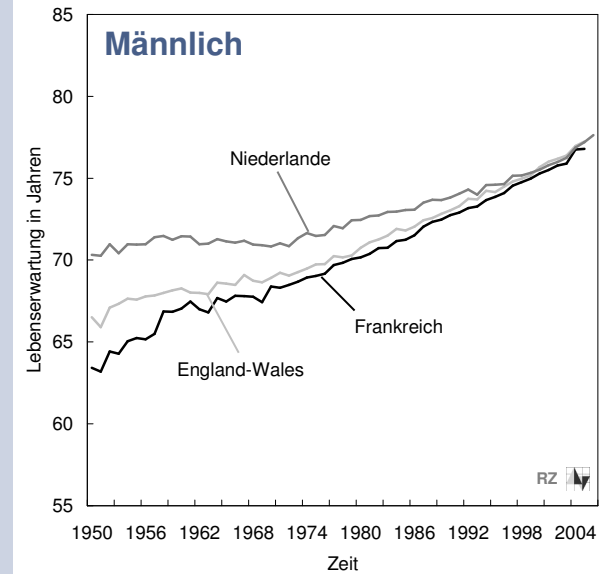
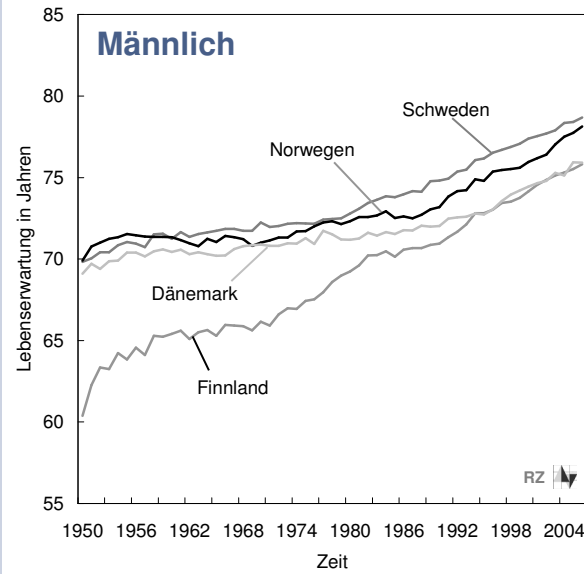
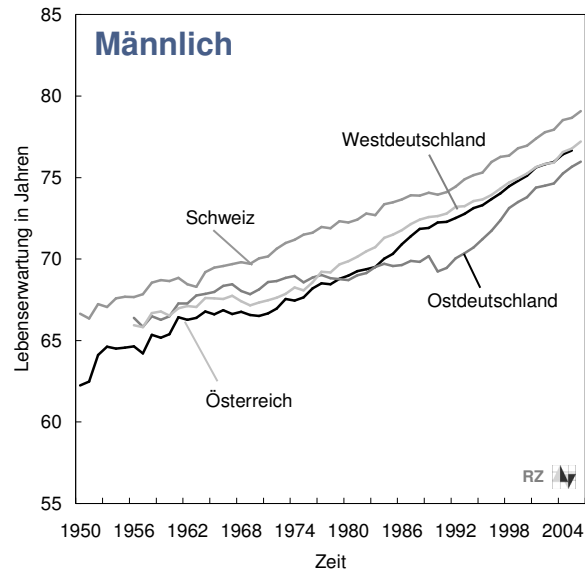
[doblhammer@rostockerzentrum.de](mailto:doblhammer@rostockerzentrum.de)

[kruse@rostockerzentrum.de](mailto:kruse@rostockerzentrum.de)

[muth@rostockerzentrum.de](mailto:muth@rostockerzentrum.de)



# Lebenserwartung – Deutschland im internationalen Vergleich





# Lebenserwartung – Deutschland im internationalen Vergleich

